

Brezovskszy: Alles über Hainburg 3 apa/7.12.

Utl.: Vorteile und Nachteile, von Experten gesehen =

In den zwölf Expertengutachten wird umfangreich zu den Vor- und Nachteilen Stellung genommen. Im folgenden nun "markante" Kurzauszüge, die in Folge der Länge der Expertisen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben können. +++

Gutachten Nr. 1 (Hofrat Gerl):

"Fest steht, daß erst nach einem Zeitraum von 40 bis 80 Jahren wieder ein Zustand hergestellt werden kann, der annähernd dem derzeitigen Zustand des Auwaldes entspricht."

Gutachten Nr. 2 (Oberbaurat Burböck):

"Die dargestellten Fakten zeigen, daß für die Erhaltung der Auvegetation beidseitig der Donau im Raum zwischen Wien und Hainburg die Grundwasserstände in Kombination mit der regelmäßigen Überflutung dieses Gebietes von wesentlicher Bedeutung sind. Durch die Anordnung von Überströmstrecken an beiden Donauseiten wird der Forderung nach weiterhin regelmäßiger Überflutung der Augebiete entsprochen."

Gutachten Nr. 3 (Oberbaurat Dipl. Ing. Wölfried Tepser):

"Es besteht für den Sachverständigen für die Beurteilung des Landschaftsbildes kein Zweifel, daß die Verwendung von Flächen dieser Dimension für die Errichtung eines Kraftwerkes mit den Zielsetzungen des Landschaftsschutzes nicht in Einklang zu bringen ist."

Gutachten Nr. 4 (Prof. Otto König):

"Der enorm hohe Kostenaufwand eines Kraftwerkbaues macht es möglich, nebenher entsprechende Summen für eine Belegung des Au-Systems aufzubringen. Durch den Verzicht auf einen kleinen Teil der Au könnte mit Hilfe geeigneter eindeutiger Bau-Auflagen die Rettung der verbleibenden Au und die Sicherung bzw. die Erweiterung der Feuchtbiotope garantiert werden." (Fortss.) ne/dl/ew